



“Pilotprojekt für mehr und bedarfsgerechte Angebote zur Bewegungsförderung in Kooperation von Sportverein und Schule unter besonderer Berücksichtigung ganztägiger Bildung und Betreuung”

**Modellregionen**  
**Stadt** Brandenburg an der Havel und  
**Land** Ostprignitz-Ruppin im Vergleich

Oktober 2024 – Juli 2026

## GaFöG ab August 2026

Bundesweiter  
Rechtsanspruch auf  
ganztägige Bildung und  
Betreuung

## Bewegungsmangel

Weniger als 1/3 der Kinder  
erreicht die WHO-  
Empfehlung von 60 Min  
Bewegung/Tag.

71 % der wachen Zeit  
verbringen sie sitzend.

## Chance für den Sport

Der Ganzttag bietet die Chance,  
alle Kinder zu erreichen – auch  
jene, die selten den Weg in den  
Verein finden.

## Erhebung des IST-Standes

der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (BeSS)  
im schulischen Ganzttag in den

## 2 Modellregionen

Stadt Brandenburg an der Havel und  
Land Ostprignitz-Ruppin im Vergleich

## Fragen

Was braucht es für mehr und bedarfsgerechte  
Angebote im Ganzttag?

Welche Rolle können und wollen Vereine künftig  
dabei spielen?

## Auftraggeber

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ)

## Träger in den Modellregionen

Stadtsportbund BRB/Havel e.V.  
Kreissportbund OPR e.V.

## Fachliche Projektleitung:

Landessportbund Brandenburg (LSB)

## Wissenschaftliche Begleitung

ESAB/ FHSMP

### BeSS = Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote

- außerunterrichtlich, jedoch nicht außerschulisch.
- ohne Notendruck, jahrgangsübergreifend, heterogen.
- Typische Formate: Sport-AGs, Bewegungspausen, Projektstage, Ferienangebote.

- ❖ Bundesweiter Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung
- ❖ 5 Werktage 8 Stunden pro Tag (auch in den Ferien)
- ❖ schrittweise von Klasse 1 bis 2029 für alle Klassen 1–4

## Brandenburg

- Rechtsanspruch besteht bereits & richtet sich an die **Jugendhilfe**
- **System Schule-Hort bleibt** bestehen
- Betreuungsanspruch in den **Ferien** wächst von 4 auf 8 Stunden
- **ALLE Grundschulen müssen** künftig die ganztägige Bildung und Betreuung **gemeinsam mit einem oder mehreren Horten ausgestalten**

Hauptfokus beim Thema Ganztage in Brandenburg  
**qualitative Ausgestaltung der Kooperation von Schulen und Horten**

# Drei Säulen der Datenerhebung



## 1 Recherche & Vernetzung

2

Vernetzungstreffen mit Vereinen,  
Schulen und Horten in BRB/Havel

2 Informationspadlets für Vereine  
und Schulen/ Horte

Allgemeine Recherche  
Vernetzung in Gremien, wie AG-  
Ganztag, Steuergruppe mit MBS,  
Servicestellen anderer Bundesländer  
Gespräche mit Fachverbänden

## 2 Sportvereinsbefragung

228

Vereine  
brandenburgweit online  
teilgenommen

davon 31 in BRB/Havel, 48 in OPR.

Auswertung: ESAB / FHSMP Potsdam  
Ergebnisse fließen in Abschlussbericht  
ein  
Zusätzlich **Gespräche mit Vereinen** in  
den Modellregionen

## 3 Schul-Interviews

9 / 14

Grundschulen  
in BRB/Havel interviewt

Halbstandardisierte Leitfaden-  
Gespräche mit Schulleitungen, GT-  
Koordinator:innen,  
Sportlehrkräften (in OPR: 20 / 24  
Schulen).

## Grundschulen OHNE GT- Format

- Teilweise Absage der Interviews, da Schulen **eigene Rolle im Ganzttag (noch) nicht kannten**
- **Diverses Bild:** von 0 bis zu 10 regelmäßigen BeSS-Angeboten/pro Schule
- Angebotsvielfalt an Schulen hängt oft an **engagierten Einzelpersonen** (z.B. mit Doppelrollen, wie Sportlehrer = Vereinsmitglied; pensionierte Vereinsmitglieder)

## Beide Schulformen

- Konkrete Bedarfe (Sportart/ Klassenstufen) kaum benannt
- Kaum Beteiligung/ Befragung der Schüler:innen
- Strukturen und Förderungen des Sports selten bekannt
- Schulen sind selbst wenig proaktiv-nehmen häufig, was ihnen direkt angeboten wird
- Wunsch nach Übersicht/ Tool von Angebot und Nachfrage genannt- (Versuch dies regional umzusetzen nicht genutzt)

## Grundschulen MIT GT- Format

### Grundschulen mit GT- Format:

- „Es ändert sich doch für uns nichts – wir arbeiten seit Jahren nach dem System.“ Leitung GT-Grundschule
- Langjährige etablierte Kooperationen mit Sportvereinen- kaum Veränderungsbedarf benannt
- Wunsch nach mehr Bewegungsangeboten „Mehr geht immer“ (Sportlehrer)

# Wer setzt BeSS in BRB/Havel um?



61

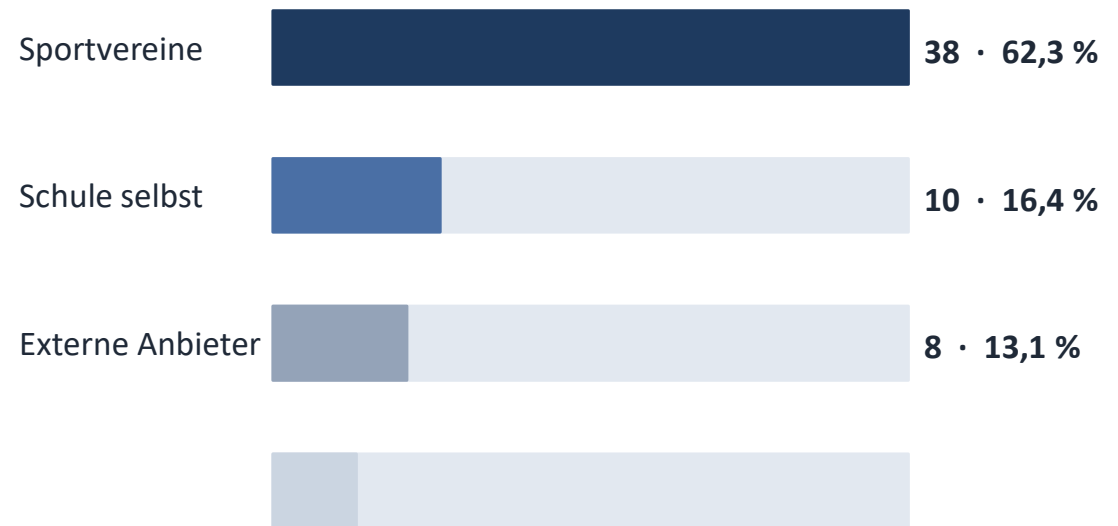
regelmäßige BeSS-  
Angebote insgesamt

62,3 %

durch Sportvereine

38 von 61 Angeboten

## Verteilung der 61 BeSS-Angebote



**Vergleich OPR (Land):** Nur 19,9 % der BeSS-Angebote werden von Sportvereinen getragen – Schulen (30,9 %) und externe Träger (41,2 %) übernehmen den größten Teil.

**Stadt-Vorteil:** kurze Wege, dichte Vereinslandschaft

# Sportarten & Zielgruppen in BRB/Havel



## Top 5 Sportarten in BRB/Havel

- 1 Basketball
- 2 Fußball
- 3 Handball
- 4 Karate
- 5 Volleyball

## Bedarf bei Klasse 2



## Art der Angebote

**Sportartspezifisch:**  
eher über Vereine

**sportartunspezifisch:**  
eher durch Schule/ Hort abgedeckt  
29% durch Vereine

*Schulen wünschen polysportive, niedragschwellige Angebote für die jüngsten Kinder.*

## Genutzte Förderwege in BRB/Havel

|  |  |
|--|--|
| LSB-Richtlinie<br>Sportverein/Schule                           | 7 Vereine · 25 Angebote  |
| KIB / „Kinder in<br>Bewegung“ (MTB)                            | 4 Angebote · 3 Vereine · 2 Schulen   |
| Schulisches<br>Ganztagsbudget                                  | Keine klare Aussage möglich,<br>Budget an allen GT-Schulen<br>vorhanden, Schulleitung<br>entscheidet über Honorare |
| Alternative<br>(Elternbeiträge,<br>Schulförderverein, Spenden) | Elternbeiträge teilweise ergänzend<br>genutzt  |

## Die Honorar-Lücke

brandenburgweite Vereinsbefragung

Ø 9 €

tatsächlich von Vereinen an ÜL gezahlt



Ø 27 €

für verlässliche Angebote als nötig erachtet

Schulen ohne Ganztagsbudget sind auf Förderprogramme des Sports angewiesen-  
kennen diese aber oft nicht

Vorhandene Ganztagsbudgets werden von den Schulen nicht automatisch für BeSS-

Angebote genutzt

# Räume und Personal: die zwei Engstellen



# 52 %

der Vereine in BRB/Havel  
bewerten die **Raumknappheit**  
als **(sehr) problematisch**

*Vergleich OPR: nur 15 %*

# 68 %

der Vereine in BRB/Havel sehen die  
**Personalgewinnung** im Zeit-  
fenster 12–16 Uhr als **(sehr) herausfordernd**  
(10% nicht/eher nicht herausfordernd)

*Ehrenamtliche ÜL sind tagsüber berufstätig.  
Angebote tragen oft Rentner:innen, Freiberufler:innen,  
FSJler:innen, Studierende.*

# Arbeitsergebnisse



## Informieren

- ✓ Padlet für Vereine
- ✓ Padlet für Schulen
- ✓ Fact-Sheets (für Vereine/ für Freiwilligendienstleistende)
- ✓ FAQ Bewegungsförderung im Ganztage (BSJ)
- ✓ Schaubild „Mehr Bewegung und Sport in Schule und Hort“

## Vernetzen

- ✓ Vereinsvernetzung "Bewegter Ganztage" trifft Praxis - Chancen und Impulse für Vereine 23.06.2025
- ✓ Alle Akteure: „Schule, Hort, Sport- vernetzt in Bewegung“ 24.11.2025

## Qualifizieren

- ✓ Multiplikatorenschulung in Neuruppin (praxisnahe Schulung; Mix aus Ballschule, Ganztagsinput, Selbsterfahrung mit Feedback vor Hort-Gruppen am Nachmittag → Ergebnis: 2 neue Aqs)
- ✓ FSJ-Modul: Ergänzend zur ÜL-C-Ausbildung in den FSJ-Seminaren (Ballschule verbunden mit Informationen und Werbung für den Einsatz in Schule/ Hort)

## Ergebnispräsentation und Handlungsempfehlungen für Vereine, Schule, Verbände, Kommunen, Politik)

- Abschlussbericht in Fertigstellung

# Handlungsempfehlungen für Vereine



## 1. Wissen & Haltung zu BeSS im Ganztag

- ✓ Schulart und deren Budgets in meiner Region kennen
- ✓ Förderwissen aufbauen: LSB-RL Sportverein/Schule + Kita/Hort, KIB (MTB), Start-Chancen, SGB VIII
- ✓ Haltung finden: Können/ wollen wir im Ganztag aktiv werden  
(Checkliste: [Padlet-Link](#))
- ✓ Interne Ansprechperson für Koordination des Themas benennen

## 2. Öffnung für neue BeSS-Angebote → Mitgliedergewinnung langfristig denken

- ✓ Sportbiografie: Investition in nächste Sportgeneration
- ✓ Über die Schulen ALLE erreichen – trotzdem Talente entdecken
- ✓ Begeisterung führt zu höherer Beteiligung der SuS
- ✓ Angebotsmix erweitern; Beispiele: AG Sport-Fun, Ballspiele-AG
- ✓ sportartübergreifend (untere Klassen)
- ✓ sportartspezifisch (höhere Klassen)
- ✓ Begeisterte Kinder finden den Weg in den Verein

## 3. Proaktiv auf Schulen zugehen. Keine Anfragen von Schulen sind nicht mit „kein Bedarf“ gleichzusetzen

## 4. Ferien als Chance für Mitgliedergewinnung und Sichbarmachung

- ✓ Hortbedarf an BeSS in den Ferien wächst
- ✓ Rechtsanspruch 8 statt 4 Std
- ✓ Angebote der Jugendarbeit sind rechtsanspruchserfüllend (§11 SGB VIII), wenn Verein anerkannter Träger der Jugendhilfe
- ✓ Good Practice: Ferien camps (z.B. SSB Brandenburg/Havel)

## 5. Qualifizierung & Nachwuchsstrategie

- ✓ FSJ/BFD-Stellen systematisch für 12–16 Uhr einrichten
- ✓ Junge Mitglieder qualifizieren: z.B. Juniorcoach (ESAB), Tandemmodelle, um Erfahrung weiterzugeben
- ✓ Schulungen mit pädagogischen Schwerpunkten für ÜL ermöglichen (Heterogenität, Gruppenmanagement, Sicherheit)

## 6. Eigenen Fachverband einbeziehen

- ✓ Vorhandene BeSS-Konzepte und Starter-Pakete des Fachverbandes nutzen
- ✓ Beispiele & Aktionen auf [Padlet-Link](#)

Link zum Ganztagsboard für  
Vereine



Online FAQ für Sportvereine

